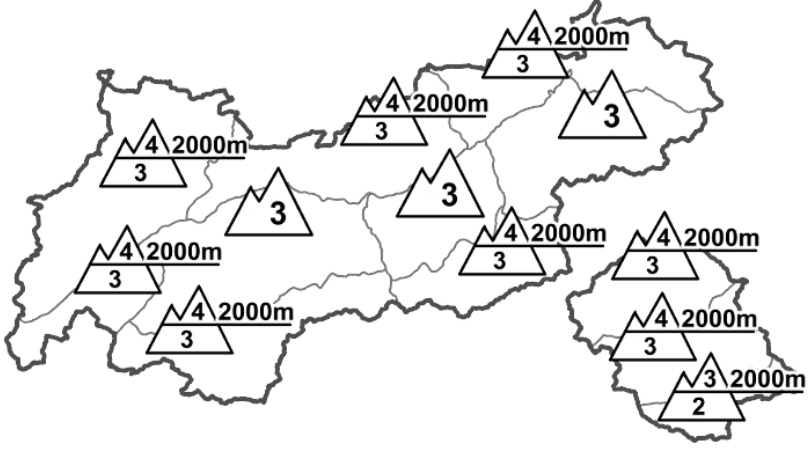






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 25.01.2005 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>gleichbleibend</p>

**GEFAHRENMUSTER (GM):**

**Oberhalb von 2000m zum Teil große Lawinengefahr**

**BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR**

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist oberhalb von 2000m zum Teil groß, ansonsten überwiegend erheblich. Gefahrenstellen befinden sich dabei in steilen Hängen aller Richtungen, wobei eine Lawinenauslösung schon bei geringer Zusatzbelastung, also einen einzelnen Wintersportler, wahrscheinlich ist. Besonders kritisch zu beurteilen sind dabei die Übergänge von sehr wenig zu viel Schnee. Insgesamt sind die Tourenbedingungen ungünstig und die Möglichkeiten eingeschränkt. Zurückhaltung beim Befahren steiler Hänge wird unverändert empfohlen! Vereinzelt ist auch mit Selbstauslösungen größerer Lawinen zu rechnen, wobei vor allem noch nicht entladene Lawinenstriche kritisch zu beurteilen sind.

**SCHNEEDECKENAUFBAU**

In den vergangenen 24 Stunden gab es entlang der Nordalpen bis 40cm Neuschneezuwachs. Im Raum Arlberg/Außerfern und in der Silvretta waren es bis 20cm, im übrigen Nordtirol meist nur 10cm. Auf Grund der anhaltend tiefen Temperaturen ist der Neuschnee trocken und locker, so dass die zum Teil starken, meist aber mäßigen Winde aus west bis Nord wieder zu Tribschneeuumlagerungen führten. Frische und alte Tribschneeanisammlungen überdecken eine häufig ungünstig aufgebaute Altschneedecke: besonders schattseitig ist das Fundament sehr locker und damit störanfällig, aber auch in den Schichten darüber findet man eingelagerte Gleitflächen. Insgesamt ist die Verteilung der Schneemächtigkeiten auch kleinräumig sehr unterschiedlich, was die Spannungen innerhalb der Schneedecke erhöht.

**ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK**

Ein Tief erstreckt sich von Süditalien bis Polen. es steuert arktische Luftmassen von Nordosten her zu den Alpen. In Nordtirol kommen vor allem vom Arlberg über das Außerfern bis ins Unterland Schneeschauer vor, inneralpin gibt es einzelne Auflockerungen. Im südlichen Osttirol bei Nordföhn ziemlich sonnig. In der Höhe weht mäßig starker, aber eisig kalter Nordostwind. Die Temperaturen liegen in 2000m um -16 Grad, in 3000m um -24 Grad.

**TENDENZ**

Keine Entspannung der kritischen Lawinensituation

Rudi Mair